

## Lesen – Umgang mit Texten und Medien

*Umgang mit Sachtexten (S. 25)*

- **entnehmen gezielt Informationen aus Sachtexten, Bildern, nichtlinearen Texten, Websites und geben sie in eigenen Worten wieder**
- kennen Bericht, Beschreibung als informierende Textsorten sowie einfache Formen appellativer und argumentativer Texte

*Medien*

- **berichten über ihren Umgang mit Medien und schätzen deren Bedeutung für ihr Alltagsleben ein (S. 26)**

### Lesetechniken & -strategien

Nutzen Lesetechniken entsprechend dem Leseziel:

\*orientierend, \*selektiv, \*intensiv (S. 22).

Kennen und nutzen

- elaborierende Lesestrategien ... (S. 22)
- reduktiv-organisierende Lesestrategien ... (S. 22)

nach Bedarf



## Schreiben

*Schreibprozess planvoll gestalten (S.18)*

- beachten inhaltliche, formale, zeitliche Vorgaben
- wenden elementare Methoden der Planung an, nutzen insbes. Notizen und Stichwörter
- verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten

*Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: argumentierendes & appellierendes Schreiben (S. 21)*

- **formulieren eigene Meinungen und begründen sie**
- verfassen einfache appellative Texte (Plakate, Briefe, Emails, Social Media Beiträge)

*Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen : untersuchendes Schreiben (analysieren, interpretieren) (S.21)*

- **beantworten Fragen zu Texten und begründen Aussagen mit einfachen Belegen**

**Sequenz(en)** mit Schwerpunkt: argumentieren

\*Gesprächsregeln festlegen

\*Rollenspiel (Thema ‚Fernsehen‘)

### Zielkompetenz (Ende Kl. 10):

Die SuS. erörtern materialgestützt oder textgebunden Sachverhalte, Probleme in linearem bzw. antithetischem Aufbau; schreiben adressaten- und situationsgerecht.

**Klasse 5  
Argumentieren  
Erörtern**

## Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

*Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten (S.27)*

- **erkennen die Situationsabhängigkeit von mdl. u. schr. Sprachgebrauch**
- **unterscheiden Stilebenen (sachlich, höflich, derb) und kennen Wirkung**
- nutzen den Konjunktiv II zur Gestaltung von Wunsch- und Phantasievorstellungen

## Sprechen und Zuhören

*mit anderen sprechen (S.17)*

- **vereinbaren und einhalten von Regeln zur Gesprächsführung**
- **äußern Gedanken, Wünsche, Forderungen angemessen und verständlich**
- **formulieren eine eigene Meinung (...), begründen ihre Meinung, lassen Meinungen anderer gelten**
- **verfügen über Möglichkeiten, Konflikte verbal zu lösen**

**Szenisch spielen**

- **setzen eigene Erlebnisse in Rollenspiele um (S. 17)**

## Zielkompetenz (Ende Kl. 10):

Die SuS analysieren einen Erzähltext und verfassen auf Grundlage ihrer Ergebnisse eine Interpretation.

- kennen und nutzen die Bibliothek als kulturellen Ort, nutzen Lexika und Wörterbücher, auch Internetlexika, als Informationsquellen (*Umgang mit Medien (KC, S. 26)*), kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale

### Lesen – Umgang mit Texten und Medien

*Lesetechniken und Lesestrategien (KC, S. 22)*

- **nutzen Lesetechniken entsprechend dem Leseziel:** \*orientierend, \*selektiv, \*intensiv (S. 22).

- kennen und nutzen

- elaborierende Lesestrategien ... (S. 22)
- reduktiv-organisierende Lesestrategien ... (S. 22)

nach Bedarf

*Umgang mit literarischen Texten (KC, S. 23)*

- **kennen** ein Spektrum exemplarischer **Werke** der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale:

- Erzählung
- **Märchen**
- **Fabel**
- Sage
- **Jugendbuch**

- stellen elementare Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit her

- **geben in Annäherung an einen literarischen Text ihren ersten Eindruck wieder und formulieren unter Anleitung im Gespräch ein Textverständnis**

- stellen Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt her und erfassen dessen Nähe und Fremdheit.

- **erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an:**

- **Figur**
- Raum und Zeit
- **Handlung** (innere und äußere)
- Konflikt
- Erzähler (Ich-, Er/Sie-Form des Erzählens)
- Dialog
- Vergleich, Personifikation

- erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren:

- Perspektivwechsel
- alternative Schlüsse

*Umgang mit Medien (KC, S. 26):*

.- kennen und nutzen die Bibliothek als kulturellen Ort, nutzen Lexika und Wörterbücher, auch Internetlexika, als Informationsquellen



### Schreiben

*über sichere Schreib- und Gestaltungsfertigkeiten verfügen (KC, S. 18)*

- achten auf eine saubere und strukturierte äußere Form: Blattaufteilung, Rand, Absätze

*einen Schreibprozess planvoll gestalten (KC, S. 18)*

- beachten inhaltliche, formale und zeitliche Vorgaben

- wenden elementare Methoden der Planung an, nutzen insbesondere Notizen und Stichwörter

- verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten

*zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben (KC, S. 20)*

- erzählen:

- **frei Erlebnisse und Begebenheiten**
- in gelenkter Form Bilder- oder Reizwortgeschichten
- nach Mustern, z.B. Märchen oder Fabeln.

- **setzen grundlegende Erzähltechniken ein:**

- **Spannungsaufbau**
- Gestaltung von äußerer und innerer Handlung
- wörtlicher Rede

- **gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um:**

- gestalten Szenen oder Figuren aus
- **entwickeln die Vorgeschichte oder Fortsetzung eines Textes**
- erzählen aus einer anderen Perspektive

*zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren, interpretieren) (KC, S. 21)*

- beantworten Fragen zu Texten und begründen ihre Aussagen mit einfachen Textbelegen

## **Klasse 5: Epik**

### Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

*Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten (KC, S. 27)*

- unterscheiden Stilebenen wie sachlich, höflich, derb und kennen deren Wirkung

### Sprechen und Zuhören

*Zu und vor anderen sprechen (KC, S. 16)*

- **erzählen eigene Erlebnisse und gehörte bzw. gelesene Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig**

*Verstehend zuhören (KC, S. 17)*

- hören aufmerksam zu

- lassen andere ausreden

- klären durch Fragen Verständnisprobleme

- geben Gehörtes wieder

*Szenisch spielen (KC, S. 17)*

- setzen eigene Erlebnisse in Rollenspielen um

- gestalten im Spiel kleinere Szenen (auch regionalsprachliche) unter Berücksichtigung von Mimik und Gestik

## Lesen – Umgang mit Texten und Medien

### Umgang mit Sachtexten

- **entnehmen gezielt Informationen aus Sachtexten, Bildern, nichtlinearen Texten, Websites und geben sie in eigenen Worten wieder**
- **kennen Bericht, Beschreibung als informierende Textsorten sowie einfache Formen appellativer und argumentativer Texte**

### Medien

- berichten über ihren Umgang mit Medien und schätzen deren Bedeutung für ihr Alltagsleben ein

- **nutzen Lexika und Wörterbücher, auch Internetlexika, als Informationsquellen**

### Lesetechniken & -strategien

Nutzen Lesetechniken entsprechend dem Leseziel:

\*orientierend, \*selektiv, \*intensiv.

Kennen und nutzen

- elaborierende Lesestrategien ...
- reduktiv-organisierende Lesestrategien ...

nach Bedarf



## Schreiben

*Über sichere Schreib- und Gestaltungsfertigkeiten verfügen*

- **achten auf eine saubere und strukturierte äußere Form: Blattaufteilung, Rand, Absätze**

*Einen Schreibprozess planvoll gestalten*

- **beachten inhaltliche, formale und zeitliche Vorgaben**
- **wenden elementare Methoden der Planung an, nutzen insbesondere Notizen und Stichwörter**
- **verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten**

*Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben*

- **beschreiben genau und gegliedert (Personen, Tiere, Gegenstände, einfache Vorgänge, Tabellen und Grafiken)**

- **berichten über Ereignisse sachlich und folgerichtig, auch materialgestützt.**

- **geben den Inhalt von Textabschnitten wieder**

- verfassen reflektiert (persönliche oder sachliche) Briefe, E-Mails, Social-Media-Beiträge --> **sachlichen Text**

*Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren, interpretieren)*

- **beantworten Fragen zu Texten und begründen ihre Aussagen mit einfachen Textbelegen**

**Sequenz(en)** mit Schwerpunkt: informieren

\*Beschreibung oder Bericht

\*Infotext: Was sind Märchen?

### Zielkompetenz (Ende Kl. 8/10):

Die SuS. berichten – auch materialgestützt – unter Verwendung informierender journalistischer Textsorten; schreiben adressaten- und situationsgerecht

**Klasse 5  
Informieren**

## Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

*Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten*

- **erkennen die Situationsabhängigkeit von mdl. u. schr. Sprachgebrauch**
- **unterscheiden Stilebenen (sachlich, höflich, derb) und kennen Wirkung**

## Sprechen und Zuhören

*Zu und vor anderen sprechen*

- **beschreiben in einfacher Weise Personen, Tiere, Gegenstände, Vorgänge, Schaubilder**

- **berichten über einfache Sachverhalte**

- tragen zu einem begrenzten Sachthema Informationen vor und setzen dabei in einfacher Weise Medien ein

*Verstehend zuhören*

- hören aufmerksam zu
- lassen andere ausreden
- klären durch Fragen Verständnisprobleme
- geben Gehörtes wieder

### **Zielkompetenz (Ende Kl. 10):** Schülerinnen und Schüler

- kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale
- stellen elementare Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit her
- stellen Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt her und erfassen dessen Nähe und Fremdheit
- erschließen mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken
- erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren

#### Schreiben (KC, S. 17)

- einen Schreibprozess planvoll gestalten
- beachten inhaltliche, formale und zeitliche Vorgaben
  - wenden elementare Methoden der Planung an, nutzen insbes. Notizen und Stichwörter
  - verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten
- zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben
- schreiben eigene lyrische Texte [...] gestalten Bild-Text-Collagen
  - gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um
  - entwickeln die Vorgeschichte oder Fortsetzung eines Textes
  - schreiben Elfchen
  - ordnen Lückentexten (vorgegebene) Lösungen zu
  - entwerfen Bilder zu Gedichten
  - schreiben Theaterszenen zu Gedichten und führen sie auf

#### Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (KC, S. 27)

- Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten
- unterscheiden Stilebenen wie standardsprachlich, umgangssprachlich, höflich, derb und kennen deren Wirkung.



**Klasse 5**

### **Lyrik**

**Zielkompetenz Ende Kl. 10:  
Die SuS interpretieren ein Gedicht  
und verfassen auf Grundlage ihrer  
Ergebnisse eine  
Gedichtinterpretation.**

### **Fächerübergreif**

Kunst, Darstellendes Spiel  
und Musik (Kinderlieder)

#### Lesen (KC, S. 21)

- **Gattungswissen: Gedichte** und Balladen
- **geben in Annäherung an einen literarischen Text ihren ersten Eindruck wieder**
- **formulieren unter Anleitung im Gespräch ein Textverständnis**

Interpretation mit Hilfe analytischer Verfahren; Fachbegriffe:

- **Vergleich, Personifikation**
- **Vers, Strophe, Reim, Metrum**
- **Rhythmus, Jambus, Trochäus**
- **Paarreim, Kreuzreim, umarmender Reim**

#### Sprechen und Zuhören (KC, S. 15)

- Vor und zu anderen sprechen
- **sprechen zuhörerorientiert, deutlich und artikuliert**
  - **lesen einen altersangemessenen Text Sinn gestaltend vor**
  - **setzen paraverbale und nonverbale Äußerungsformen ein wie Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache**
  - **tragen Gedichte auswendig vor**

**Zielkompetenz am Ende von Jg. 10: Die Schülerinnen und Schüler wenden Rechtschreibregeln, grammatisches Wissen, Strategien der Rechtschreibung und Zeichensetzung selbstständig und sicher an.**

Klasse 5 Kompetenzen	Klasse 6 Kompetenzen	Klasse 7 Kompetenzen	Klasse 8 Kompetenzen	Klasse 9 Kompetenzen	Klasse 10 Kompetenzen
<p><b>Grammatik</b>  <b>Wortarten unterscheiden, richtig benennen u. syntaktische Funktion u. sprachliche Leistung beschreiben:</b>                      Nomen (Deklination)                      Pronomen (Personal, Possesiv)                      Adjektiv(Komparation)                      Verb (Konjugation, Zeitformen außer Fut II und Konjunktiv)                      Konjunktionen (und, oder, weil, nachdem)                      Wortfelder, Wortfamilie</p> <p><b>Syntaktische Strukturen unterscheiden, richtig benennen:</b>                      Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekt)                      Proben: Ersatz-, Weglass- Umstell-, Frageprobe                      Aussage-, Frage-, Ausrufesätze                      Haupt- und Nebensatz (s. Konjunktionen)                      Satzreihe, Satzgefüge</p> <p><b>Rechtschreib-/ Zeichensetzungsregeln kennen, beachten und anwenden:</b>                      Rechtschreibregeln u. Strategien                      Silben mit langem u. kurzem Vokal gleich u. ähnlich klingende Vokale/                      Diphthonge/ Konsonanten                      Großschreibung                      Worttrennung                      Arbeit mit Wörterbüchern (Überarbeitung)                      Satzschlusszeichen                      Direkte Rede                      Anrede                      Aufzählung                      Einfache Satzgefüge</p>	<p><b>Grammatik</b>  <b>Wortarten unterscheiden, richtig benennen u. syntaktische Funktion u. sprachliche Leistung beschreiben:</b>                      Relativpronomen,                      Demonstrativpronomen                      Präposition+ Rektion                      Weitere Konjunktionen (obwohl, als, damit, so dass &gt; als                      Nebensatzeinleitende Konjunktion erkennen)                      Verb (Konjunktiv II zur Gestaltung von Wunsch- und Phantasievorstellungen)                      Wortbildung: Wortbaustein, Wortstamm, Kompositum, Ableitung, Substantivierung</p> <p><b>Syntaktische Strukturen unterscheiden, richtig benennen:</b>                      Adverbialbestimmungen</p> <p><b>Rechtschreib-/ Zeichensetzungsregeln kennen, beachten und anwenden:</b>                      Schreibung der s-Laute                      Umgang mit Rechtschreibprogrammen                      Komplexe Satzbaupläne</p>	<p><b>Grammatik</b>  <b>Wortarten unterscheiden, richtig benennen u. syntaktische Funktion u. sprachliche Leistung beschreiben:</b>                      Konjunktionen mit syntaktischer Funktion                      Indefinit-, Interrogativ-, Reflexivpronomen                      Numerale                      Adverbien                      Konjunktionen erkennen und Funktion benennen                      Verben (Aktiv/Passiv/ Konjunktiv I und II, Fut II)                      Wortfelder: Synonym, Antonym, Ober- u. Unterbegriff</p> <p><b>Syntaktische Strukturen unterscheiden, richtig benennen u. Funktionen u. sprachliche Leistung beschreiben:</b>                      Attribut als Satzgliedteil erkennen                      Subjekt-, Objekt-, Adverbial- (Konjunktionalsatz), Attribut- (Relativsatz), Infinitivsatz erkennen, benennen und anwenden (&gt; informierendes, argumentierendes Schreiben)                      Indirekte Rede (Konj I)</p> <p><b>Rechtschreib-/ Zeichensetzungsregeln kennen, beachten und anwenden:</b>                      Getrennt- und Zusammenschreibung                      Fremdwörter (Regularitäten)                      Komplexere Satzbaupläne (mehrgliedrige Satzgefüge, Apposition, Einschübe, Infinitiv mit zu)                      Nutzen den Regelteil des Wörterbuches zur Kontrolle</p>	<p><i>Orthografische, grammatische u. stilistische Kenntnisse beim Analysieren von Sprache, beim Sprechen und beim Reflektieren über Sprache anwenden.</i></p> <p><b>Rechtschreib-/ Zeichensetzungsregeln kennen, beachten und anwenden:</b>                      Getrennt- und Zusammenschreibung                      (Wiederholen, Vertiefen)</p> <p><b>Sprachreflexion</b>                      Unterscheiden verschiedene Sprachebenen (Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Fach-, Regionalsprachen u. Dialekte)</p>	<p><i>Orthografische, grammatische u. stilistische Kenntnisse beim Analysieren von Sprache, beim Sprechen und beim Reflektieren über Sprache anwenden.</i></p> <p><b>Rechtschreib-/ Zeichensetzungsregeln kennen, beachten und anwenden:</b>                      Zitiertechnik                      Besondere Zeichensetzung:                      Doppelpunkt, Semikolon, Gedankenstrich u. Klammer als weiter Satzzeichen</p>	<p><i>Orthografische, grammatische u. stilistische Kenntnisse beim Analysieren von Sprache, beim Sprechen und beim Reflektieren über Sprache anwenden.</i></p> <p><b>Sprachwandel</b>                      Erfassen exemplarisch Phänomene des Sprachwandels im Kontext gesellschaftlicher u. medialer Veränderungen</p>